

QUALITÄTSBERICHT LEHRE UND STUDIUM 2020

- FACHBEREICH 12 -

I. Aktueller Entwicklungsstand, Maßnahmen und abgeleitete Entwicklungsperspektiven für Lehre und Studium

Die zentralen Ergebnisse, Entwicklungen und Perspektiven der Qualitätssicherung in Lehre und Studium seit dem letzten QM-Gespräch 2018 bzw. Perspektivgespräch 2019 lassen sich wie folgt beschreiben:

Auf der Ebene der Studienangebote/Studienprogramme des Fachbereichs 12 ist an erster Stelle die **Programmevaluation**¹ der Studiengänge B.A. Bildungswissenschaften des Primar- und Elementarbereichs, M. Ed. Lehramt an Grundschulen und M. Ed. Lehrämter Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Grundschulen zu nennen. Von den Gutachtenden wurde das im Ergebnis der Programmevaluation reakkreditierte Studienangebot als qualitativ hochwertig beurteilt. Es zeichnet sich durch eine hohe Kohärenz zwischen Fachwissenschaften, Fachdidaktiken, Erziehungswissenschaften und Inklusiver Pädagogik/Sonderpädagogik aus, sowohl auf curricularer Ebene als auch im Sinne eines stetigen fachlich-kollegialen Austausches. Von den beiden mit der Akkreditierung verbundenen **Auflagen** wurde die erste bereits erfüllt. Auf Grundlage eines intensiven Abstimmungsprozesses zwischen ZfLB, FB 12 und Ref. 13 sind Vorlagen für **Diploma Supplements** für alle Lehramtsstudiengänge entwickelt worden, die am 18.02.2020 durch den Rat des Zentrums für Lehrerinnen/Lehrerbildung und Bildungsforschung verabschiedet wurden. Die zweite Auflage war, für die Doppelqualifikation Sonderpädagogik/Grundschullehramt aktuelle Vorgaben der KMK für den Lehramtstyp 1 umzusetzen (bis 31.12.2020). Die Studienkommission hat sich am 15.01.20 mit Vertreter*innen der Senatorischen Behörde über die Rahmensetzung der KMK verständigt. Auf dieser Grundlage werden in einer Arbeitsgruppe der am Studiengang beteiligten Fächer aktuell verschiedene Modelle einer veränderten Studienstruktur entwickelt und diskutiert. Die Entscheidung für ein Modell mündet dann in die konkrete Weiterentwicklung der Studienstruktur und des Curriculums. Die Ergebnisse werden zeitnah an die Senatorische Behörde zurückgespiegelt. Vorläufig wurde in Abstimmung zwischen ZfLB, ZSB und IP ein Textbaustein entwickelt, der Studieninteressierte in den relevanten Informationsbroschüren auf mögliche Mobilitätshindernisse für Absolvent*innen des Studiengangs in der jetzigen Struktur hinweist. Von den Gutachtenden formulierte **Empfehlungen** und Anregungen wurden teilweise bereits aufgegriffen. Z.B. wird im Rahmen der kürzlich auf das zentrale Uni-Design umgestellten Homepage des FB 12² daran gearbeitet, sowohl Studiengangsinformationen als auch die zahlreich vorhandenen Ansätze zur Digitalisierung sowie Möglichkeiten studentischer Mitwirkung am Fachbereich übersichtlicher darzustellen.

Um Studienanfänger*innen des Studiengangs BiPEb den Start in ihr Studium zu erleichtern wurde erstmals 2018 vom Studienzentrum FB 12 (in Kooperation mit der Grundschulwerkstatt FB 12, der

¹ s. Tabelle: Qualitätsziel Lehr- und Lernangebotsentwicklung

² s. Tabelle: Beratung/Information

Studierwerkstatt sowie der Staats- und Universitätsbibliothek) ein dreitägiger **Vorkurs**³ „Los geht's – gut vorbereitet in das Lehramtsstudium Grundschule“ angeboten, der in überarbeiteter Form auch 2019 wieder auf positive Resonanz stieß. Inhalte des Kurses sind u.a. Reflexion der Studienwahlentscheidung, Herausforderungsfelder im Studium, Wissenschaft im Lehramtsstudium, Lernen und Forschen an der Universität sowie die Universität als Institution (Gremien, Ansprechpartner, Abkürzungsdschungel).

Das im QM-Konzept des Fachbereichs festgelegte Qualitätsziel **Forschendes Studieren** konnte mit dem erfolgreichen Einwerben von vier Curriculumsprojekten im Rahmen von ForstAintegriert in nahezu allen Studienangeboten des FB 12 curricular verankert werden. Zwei der Projekte sind bereits abgeschlossen. Exemplarisch werden kurz die **Ergebnisse und Verstetigungsansätze** des Projekts „GOresearch – Forschende Haltung und Forschungskompetenz im erziehungswissenschaftlichen Lehramtsstudium GO (Gymnasium/Oberschule)“ skizziert: In Abstimmung mit den Modulbeauftragten wurden für alle EW-Module forschungsbezogene hochschuldidaktische Materialien bzw. Seminarkonzepte entwickelt sowie ein theoretischer Begründungszusammenhang zur Umsetzung des Forschenden Studierens als kommunikative Klammer formuliert. Zusätzlich wurde eine Roadmap zu den einzelnen Etappen des Forschungsprozesses entlang der bestehenden Modulstruktur für Studierende sowie für Lehrende entwickelt, die den Prozess des Forschenden Studierens als roten Faden für alle Beteiligten sichtbar macht. Alle Materialien werden aktuell auf der Online-Plattform BOOC⁴ eingestellt und stehen allen Modulverantwortlichen zum Sommersemester 2020 zur Verfügung. Um den Bekanntheitsgrad zu erhöhen, werden die Materialien und der Pfad dorthin auf einem der „FB 12-Flurgespräche“⁵ vorgestellt.

Studierbarkeit ist in den für Studium und Lehre relevanten Gremien (Lehreinheiten, Studienkommission, QM-Kommission) ein durchgängig fokussiertes Qualitätsziel. Als Beispiel sei die Planung eines überschneidungsfreien Lehrangebots innerhalb des Studienfachs Inklusive Pädagogik genannt. Zur Sicherstellung der Studierbarkeit sind insbesondere Rücksprachen mit der Mathematik nötig, die in denselben Zeitfenstern angeboten wird. Daraus leiten sich auch Entwicklungsperspektiven für den Umgang mit Überschneidungen mit den „kleinen“ Studienfächern wie z.B. Religion oder ISSU ab, von denen Studierende berichten. Aufgrund von **Rückmeldungen Studierender** wurde in IP ferner die Fallarbeit (IP 9 Modul) seit dem SoSe 2019 vom Praxissemester entkoppelt. Dadurch haben die Studierenden mehr Zeit, um das Fallgutachten zu verfassen.

Eine Auseinandersetzung mit der Rückmeldung Studierender erfolgt auch über den Qualitätsbericht der Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfLB)⁶. Relevante Befunde aktueller Evaluationen werden von den betroffenen Modulbeauftragten in den Arbeitsgruppen sowie in der jeweiligen Lehreinheit diskutiert und von dort in die Studienkommission eingebracht. Ferner erfolgt eine Rückkopplung mit dem Ausschuss für Qualitätsmanagement des ZfLB. Aktuell muss z.B. ein Widerspruch aufgelöst werden

³ s. Tabelle: Qualitätsziel Lehr- und Lernangebotsentwicklung

⁴ s. Tabelle: Qualitätsziel Digitalisierung

⁵ Die seit 2017 existierenden „Flurgespräche“ (Ort: FB 12-Flur vor der Dachterrasse im GW 2) sind ein informelles Austauschformat für alle interessierten Fachbereichsmitglieder um den fachbereichsinternen Dialog zu stärken und jeweils für den FB 12 bedeutsame Themen, Projektideen, Konzeptionen o.ä. zu besprechen. Nach einem ca. 10minütigen Input schließen sich eine ca. 20minütige Diskussion und ein informelles Gespräch an.

⁶ Im aktuellen Qualitätsbericht 2019 werden u.a. die curriculare Ausgestaltung eines EW-Moduls, die Verbindung von fachdidaktischen Veranstaltungen mit erziehungswissenschaftlichen Konzepten sowie die Weiterentwicklung der EW-Begleitveranstaltungen im Praxissemester thematisiert.

zwischen Ergebnissen des Qualitätsberichts mit den fachbereichsinternen Modulevaluationen der EW-Begleitung im Praxissemester.

Ein Beispiel zur Weiterentwicklung von Studierbarkeit auf sozial-kommunikativer Ebene ist die zweitägige Master-Kompaktveranstaltung Projekt- und Qualitätsmanagement für Studienanfänger*innen, die unter anderem ermöglichen soll, dass sich die jeweilige Kohorte direkt zu Beginn des Studiums besser kennenlernen und einen guten Zusammenhalt entwickeln kann. Für die Durchführung im Gästehaus der Universität hat die Lehreinheit beschlossen langfristig Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

Der Ausbau der **Digitalisierung** war schon vor Corona eine zentrale Entwicklungsperspektive am Fachbereich 12. Am Tag der Lehre 2019 wurde mit Studierenden und Lehrenden über Chancen, Möglichkeiten, Wünsche, aber auch Risiken und Grenzen der Digitalisierung in Lehre und Studium gesprochen. In Kleingruppen wurden vorab gesammelte Themen und Fragen kategorisiert und die Ergebnisse anschließend präsentiert. Die Inhalte und Ergebnisse des Tages wurden in der folgenden Studienkommissionssitzung vorgestellt und auf der Fachbereichshomepage unter dem Punkt Qualitätsmanagement – Evaluationen als Protokoll veröffentlicht. An den vor- und nachbereitenden Sitzungen der Studienkommission war das Referat 13 (Franziska Richter) beteiligt.

Des Weiteren wird in vier Projekten im Rahmen von ForstA Digital⁷ die curriculare Einbindung der Digitalisierung in Lehre und Studium weiterentwickelt. Als Beispiel ist an dieser Stelle das Projekt zur Umstellung der Lehrveranstaltung „Forschungsmethoden und Forschungsdesign I“ auf das Inverted-Classroom-Format zu nennen. Das Projekt steht in direkter Beziehung zu einem der o.g. Curriculumsprojekte im Masterstudiengang Erziehungs- und Bildungswissenschaften. Die Methodenausbildung wurde und wird an die Bedürfnisse der (vorhandenen) Elemente forschenden Studierens in den fachinhaltlichen Modulen angepasst. Es wurden videobasierte Methodentutorials entwickelt, die von Studierenden als auch Dozierenden nachhaltig verwendet werden können. Die Entwicklung der Tutorials findet in enger Verzahnung mit dem ebenfalls o.g. Projekt BOOC statt mit dem Ziel, studiengangübergreifend Tutorials zu Forschungsmethoden und Methoden forschenden Studierens digital bereitstellen zu können.

Diversität ist bereits seit Jahren ein Qualitätsziel am Fachbereich, das sich im Curriculum der Studienangebote, im Diversity-Leitfaden für Hochschullehrende und in der Arbeit der AG Diversity niederschlägt. Die AG hat 2019 ein Leitbild für den FB 12 entwickelt, aus dem hervorgeht, dass auf verschiedene Differenzkategorien (z. B. Herkunft, Geschlecht, Religion, sexuelle Orientierung) bezogene Diskriminierung in jeglicher Form ablehnt und sich aktiv für die Wertschätzung von Diversität einsetzt⁸.

Berufsfeldorientierung ist als Qualitätsziel insbesondere für Studierende der außerschulischen Studienangebote relevant, da die beruflichen Möglichkeiten heterogen und für Absolvent*innen nicht immer transparent sind. Deshalb wird seit 2018 vom Studienzentrum die Informationsveranstaltung „What next?! - Vom Studium Erziehungs- und Bildungswissenschaften in das Berufsleben“ angeboten. In diesem jährlichen Angebot referieren Absolvent*innen mit pädagogischem Studienabschluss (z.T.

⁷ s. Tabelle: Qualitätsziel Digitalisierung

⁸ s. Profil des Fachbereichs: <https://www.uni-bremen.de/fb12/fachbereich/profil/>

Alumni des Bremer M.A. EBW) über ihre aktuelle berufliche Tätigkeit sowie ihren bisherigen Werdegang und geben Tipps auf Grundlage eigener Studien- und Bewerbungserfahrungen.

Für die Entwicklung der **Lehr-Lern-Qualität** werden u.a. Sachmittel und Studienkontengelder der einzelnen Lehreinheiten eingesetzt. In der Lehreinheit Erziehungswissenschaft Lehramt (LE EWL) wurde z.B. ein Sonderfond für die hochschuldidaktische Weiterbildung insbesondere des Mittelbaus eingerichtet. Für besondere Lehr- (EW-L EP1, EW-L EP4, SQ, BA-UM-HET Ringvorlesung) und Werkstattangebote (Grundschul- und Portfoliowerkstatt) werden Lehrauftrags- und Hilfskraftmittel bereitgestellt. Ebenso werden studentische Initiativen, wie z.B. die von Studierenden selbst organisierte Lernreise⁹, sofern möglich durch die Mittel der Lehreinheiten unterstützt.

II. Herausforderungen in der Umsetzung

Eine Herausforderung für den Fachbereich ist weiterhin die mangelnde Beteiligung Studierender an Qualitätssicherungsprozessen und Gremienarbeit. Für Studierende des lehramtsbezogenen Studiums für Gymnasium/Oberschule ist es z.B. nach wie vor nicht möglich, in die FB 12-Gremien gewählt zu werden. Im Rahmen eines Pilotprojekts des M.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaften können sich Studierende im Modul EW-MA 7 „Fachspezifischer Wahlbereich“ 3 der insgesamt zu erbringenden 12 CP durch hochschulpolitische oder außerhochschulisch erbrachte Leistungen anrechnen lassen. Bislang wurde diese Möglichkeit noch nicht wie erhofft genutzt. Eine Rückmeldung seitens der Studierenden hat ergeben, dass die dafür obligatorischen drei Semester aktive Gremienarbeit in einem viersemestrigen Master zu viel wären. Das Konzept soll ggf. im Wahlbereich des neuen Profilsfachs erneut erprobt werden.

Auffällig ist neben mangelnder Präsenz Studierender in den FB-Gremien auch eine geringe Beteiligung an weiteren Angeboten für Studierende (z.B. an der Zukunftswerkstatt „Lehre der Zukunft gestalten – alles digital?“ oder Angebote der SuUB zum wissenschaftlichen Arbeiten oder Recherchestrategien).

Eine weitere Herausforderung ist der Umgang mit fehlenden personellen und finanziellen Ressourcen. Darauf weisen u.a. auch die Empfehlungen der Gutachtenden aus der Programmevaluation „Grundschule/IP“ hin:

- Die personelle Situation am Fachbereich 12 zur Organisation und Durchführung der Praxisphasen ist verbesserbar (s.a. Ressourcen).
- Die Ausstattung mit (personellen) Ressourcen am Fachbereich 12 ist zur Sicherung eines weiterhin qualitativ hochwertigen Studienangebots zu verbessern.
- Empfohlen wird die Entfristung bislang befristeter Stellen – insbesondere für Lektorate sollte ein Personalentwicklungsprogramm entworfen werden.
- Die personellen und finanziellen Ressourcen zur Digitalisierung des Studienangebots bedürfen einer Erhöhung, die auch der dynamischen Entwicklung dieses Bereichs gerecht wird.

Daran anschließend ist darauf hinzuweisen, dass zur Sicherung des Lehrbedarfs nach wie vor viele Lehrbeauftragte und externe Begleiter*innen der Praxisphasen eingesetzt werden müssen, was sich

⁹ <https://lernreise-bremen-2019.weebly.com/>

auf die Lehrqualität auswirkt. Eine Herausforderung, die sich u.a. auch in einer weiteren Empfehlung der Gutachtenden widerspiegelt, ist dabei die Vereinheitlichung der Betreuung von Studierenden im Praxissemester (Berufsfeldorientierung) durch Lehrbeauftragte. Ebenso merkt die für den Bereich Erziehungswissenschaft in den Lehramtsstudiengängen verantwortliche Lehrereinheit in ihrem jährlichen Kurzbericht¹⁰ kritisch an, dass ihre Lehrauftragsmittel regelmäßig vollständig zur Sicherung der grundständigen Lehre eingesetzt werden müssen und damit nicht mehr für die gezielte Förderung der Lehr- und Lernqualität nutzbar sind.

III. Tabellenanhang

IV. Anlage: QM-Konzept des Fachbereichs

¹⁰ s. QM-Konzept Teil A, S. 13, Dokumentation und Kommunikation

Qualitätsziel bzw. Entwicklungsprozess	Maßnahme(n)	Zielerreichung (bspw. Art der Überprüfung der Zielerreichung)	Verantwortliche/r	Zeitplan	Bestehende Vereinbarung aus dem letzten Perspektiv-/QM-Gespräch (ja/nein)?
Lehr- und Lernangebotsentwicklung	Programmevaluation der Studiengänge B.A. Bildungswissenschaften des Primar- und Elementarbereichs, M. Ed. Lehramt an Grundschulen und M. Ed. Lehrämter Inklusive Pädagogik/ Sonderpädagogik an Grundschulen	Akkreditierung	Studiendekanat/ -zentrum	Sept. 2019	nein
	Auflage 1: Erstellung der Diploma Supplements	Abstimmungsprozess zwischen ZfLB, FB 12 und Ref. 13, Beschluss durch den Rat des Zentrums für Lehrerinnen-/Lehrerbildung und Bildungsforschung	K. Ulbricht, K. Schmidt, S. Beckhusen-Mardeck	Beschluss: 18.2.2020	nein
	Auflage 2: Überarbeitung des Curriculums/der Studienstruktur im Falle einer Doppelqualifikation für das Lehramt an Grundschulen gemäß den KMK-Vorgaben für Deutsch und Mathematik des Lehramtstyps 1; Hinweise an Studieninteressierte in den entsprechenden Broschüren	Einrichtung einer AG mit den am Studiengang beteiligten Fächern; erste Sitzung am 12.2.2020	FB 12 (N. Korff, B. Hartmann)	bis Ende 2020	nein
	Dreitägiger Vorkurs für BiPEb-Studienanfänger*innen: „Los geht’s – gut vorbereitet in das Lehramtsstudium	Durchführung und Evaluierung der Veranstaltung, Planung weiterer Evaluationen	Studienzentrum	jährlich, seit 2018	nein

Qualitätsziel bzw. Entwicklungsprozess	Maßnahme(n)	Zielerreichung (bspw. Art der Überprüfung der Zielerreichung)	Verantwortliche/r	Zeitplan	Bestehende Vereinbarung aus dem letzten Perspektiv-/QM-Gespräch (ja/nein)?
	<p>Grundschule“ (Kooperation mit Grundschulwerkstatt, Studierwerkstatt, Staats- und Universitätsbibliothek)</p> <p>Entwicklung und Einführung eines Profulfachs Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Vorbereitung der zur Akkreditierung erforderlichen Unterlagen</p>	<p>Beschluss des FB zur Einführung des Faches, Akkreditierung des Faches voraussichtlich 2021, Start des Studienangebots im Wintersemester 2022/23</p>	<p>Studiendekanat/-zentrum, Vorsitzender der Lehrinheit EBW</p>	<p>seit 2019</p>	<p>nein</p>
<p>Forschendes Studieren</p>	<p>Durchführung der ForstA-Projekte (MP 2):</p> <ul style="list-style-type: none"> - „For BiPEB“: Forschendes Studieren in den Bildungswissenschaften des Primar- und Elementarbereichs - GOresearch – Forschende Haltung und Forschungskompetenz im erziehungswissenschaftlichen Lehramtsstudium GO (Gymnasium/Oberschule) - IffKo: Integration fachlicher und forschungsmethodischer Kompetenzen im Master Erziehungs- und 	<p>Evaluierung der Projekte, Einarbeitung der Ergebnisse in das bestehende Curriculum, Bereitstellung von Materialien, Aktualisierung der Modulbeschreibungen</p>	<p>die jeweiligen Projektverantwortlichen (siehe https://www.uni-bremen.de/forsta/ /)</p>	<p>2018-2020</p>	<p>nein</p>

Qualitätsziel bzw. Entwicklungsprozess	Maßnahme(n)	Zielerreichung (bspw. Art der Überprüfung der Zielerreichung)	Verantwortliche/r	Zeitplan	Bestehende Vereinbarung aus dem letzten Perspektiv-/QM-Gespräch (ja/nein)?
	Bildungswissenschaften - path2in – Individuelle Lernpfade in die inklusive Pädagogik – Forschendes Lernen entdecken in Blended Learning OER-Modulen in der Lehrer/-innenbildung und den General Studies (MP 2 und MP digital)				
Digitalisierung	Diskussionsrunde am Tag der Lehre 2019 zum Thema Digitalisierung Durchführung der ForstA-Projekte (MP digital): - Dig:TransSphäre - Dialogischer Transfer von Wissenschafts- und Berufspraxis im Rahmen empirisch gestützter Entwicklung interaktiver OER-Lern-Lehrmaterialien - QuanTief. Quantitative Methodenkenntnisse forschend	Protokoll und Diskussion der Ergebnisse in der Studienkommission Projektberichte und -evaluationen	Studiendekanat/-zentrum, Studierende, Lehrende die jeweiligen Projektverantwortlichen (s. https://www.uni-bremen.de/zmml/projekte/forsta-digital/)	Dez. 2019 2018-2020	nein nein

Qualitätsziel bzw. Entwicklungsprozess	Maßnahme(n)	Zielerreichung (bspw. Art der Überprüfung der Zielerreichung)	Verantwortliche/r	Zeitplan	Bestehende Vereinbarung aus dem letzten Perspektiv-/QM-Gespräch (ja/nein)?
	<p>erwerben und vertiefen im Master Erziehungs- und Bildungswissenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umstellung der Lehrveranstaltung „Forschungsmethoden und Forschungsdesign I“ im Masterstudiengang Erziehungs- und Bildungswissenschaften auf das Inverted-Classroom-Format - path2in – Individuelle Lernpfade in die inklusive Pädagogik (s. oben) <p>Teilprojekte der Qualitätsoffensive Lehrerbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - p:ier - Portfolio: individuell, elektronisch, reflektiert - Einführung eines e-Portfolios im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung - Blended Open Online Courses (BOOC) (digitales Studienangebot zu empirischen Methoden und Methodologien im Forschungsfeld von Schule, Unterrichtsentwicklung und 	Projektberichte und -evaluationen	u.a. K. Wolf, A. Levin, K. Meyer-Siever, S. Thünemann, S. Tietjen	2016-2023	nein

Qualitätsziel bzw. Entwicklungsprozess	Maßnahme(n)	Zielerreichung (bspw. Art der Überprüfung der Zielerreichung)	Verantwortliche/r	Zeitplan	Bestehende Vereinbarung aus dem letzten Perspektiv-/QM-Gespräch (ja/nein)?
	Bildung)				
Studierbarkeit	<p>Curriculare Veränderungen aufgrund studentischer Rückmeldungen, Diskussion von Evaluationsergebnissen</p> <p>Zusicherung der finanziellen Unterstützung zur Durchführung einer Kompaktveranstaltung für Erstsemesterstudierende des M.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaften im Gästehaus Teerhof der Universität</p>	<p>Auswertung von Evaluationsergebnissen (Quellen: Themenausschuss QM des ZfLB, Qualitätsbericht der Lehrerinnen- und Lehrerbildung, zentrale Studierendenbefragung, Kurzberichte der Lehreinheiten, Modulevaluationen)</p> <p>Abstimmung in der Lehreinheit EBW, Durchführung im WiSe 19</p>	<p>Studienkommission</p> <p>Lehreinheiten</p> <p>Studiendekanat/-zentrum</p> <p>Lehreinheit EBW</p>	<p>Fortlaufend</p> <p>ab WiSe 2019</p>	<p>nein</p> <p>nein</p>
Diversität	Entwicklung eines FB 12-Leitbildes	<p>Veröffentlichung auf FB 12-Homepage (https://www.uni-bremen.de/fb12/fachbereich/profil/)</p> <p>Durchführung</p>	<p>AG Diversity, FB-Rat</p> <p>A. Heinemann, N. Rose, Y.</p>	<p>SoSe 2019</p> <p>WiSe 19/20</p>	<p>nein</p> <p>nein</p>

Qualitätsziel bzw. Entwicklungsprozess	Maßnahme(n)	Zielerreichung (bspw. Art der Überprüfung der Zielerreichung)	Verantwortliche/r	Zeitplan	Bestehende Vereinbarung aus dem letzten Perspektiv-/QM-Gespräch (ja/nein)?
	Ringveranstaltung: "BILDUNG - MACHT - NEUE AUTORITÄT(EN) - Pädagogische Fragen einer gefährdeten Demokratie"		Karakaşoğlu (in Kooperation mit WoC)		
Beratung/ Information	Workshop Recherchestrategien für Studierende des M.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaften	Durchführung und Evaluation	Studienzentrum, Durchführung: Fachreferentin für Pädagogik der SuUB U. Achenbach, Studienzentrum	2019	nein
	Umstellung der FB 12-Homepage auf das Corporate Design der Universität, inkl. verbesserter Darstellung des Menüpunktes Studium sowie der ForstA-Projekte und Werkstätten (Empfehlung aus Begehung Grundschule/IP)	Umstellung erfolgt, weitere Arbeiten daran aktuell (s. https://www.uni-bremen.de/fb12/)		seit 2019	nein
	Erstellung, Veröffentlichung und Koordination eines Gesamt-Modulhandbuches BiPEb	s. Homepage	Studienzentrum	seit 2019	nein
Berufsfeldorientierung	Informationsveranstaltung „What next?! - Vom Studium Erziehungs- und Bildungswissenschaften in das Berufsleben“ (für Studierende des B.A. und M.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaften)	Überarbeitung des Konzepts, Durchführung und Evaluierung der Veranstaltung	Studienzentrum	seit 2018	nein

Qualitätsziel bzw. Entwicklungsprozess	Maßnahme(n)	Zielerreichung (bspw. Art der Überprüfung der Zielerreichung)	Verantwortliche/r	Zeitplan	Bestehende Vereinbarung aus dem letzten Perspektiv-/QM-Gespräch (ja/nein)?
Lehr-Lern-Qualität	Unterstützung hochschuldidaktischer Weiterbildungen für wissenschaftliche Mitarbeiter*innen	Diskussion der Vorhaben und Finanzierung u.a. aus Mitteln der Lehreinheit Erziehungswissenschaft Lehramt	u.a. Lehreinheit Erziehungswissenschaft Lehramt	2019	nein
	Finanzielle Unterstützung einer selbstorganisierten, studentischen Lernreise	Diskussion des Vorhabens und Finanzierung aus Mitteln der Lehreinheit Erziehungswissenschaft Lehramt, Dokumentation auf Website	Lehreinheit Erziehungswissenschaft Lehramt	2019	nein
Internationalisierung	Internationalisierung der Lehramtsausbildung über das Projekt „Lehramtsstudium international: Diversity and Inclusion in Teacher Education“	Aktueller Stand: Durchführung erster Besuche an den Partneruniversitäten, Planung der Besuche an der Universität Bremen (dabei jeweils immer unter Einbeziehung Studierender), Einbindung von Exkursionen an eine Partneruniversität in das Curriculum der Heterogenitätsmodule	International Office, Lehreinheit Inklusive Pädagogik, Arbeitsbereich Grundschulpädagogik	2019-2022	nein